

Gel für die Wände – warme, behagliche Wände

Mauerwerksabdichtungen mit Horizontalsperren mit Acrylat Gel

Risse und kleine Abplatzungen sind oft die ersten Anzeichen dafür, dass Wände und Mauern feucht sind. Drückt das Wasser von außen gegen das Gebäude, ist die Bausubstanz bedroht, weil die Feuchtigkeit mit den darin enthaltenen Erdsalzen von unten aufsteigt und langfristig Putz, Ziegel, Mörtel, Holz, Stein und Beton schädigen. Wenn eine Freilegung des Gebäudes für eine nachträgliche Abdichtung zu teuer ist oder nicht Frage kommt, weil Außenanlagen geschützt oder Denkmalschutzbestimmungen beachtet werden müssen oder es sich um eng bebaute Innenstadtbereiche handelt, gibt es verschiedene Möglichkeiten der Innenabdichtung.

Eine Horizontalsperre mit Acrylat-Gel bietet eine dauerhafte Hilfe gegen die Feuchtigkeit. Dazu wird ein horizontaler Gürtel von Bohrkanälen im Mauerwerk gelegt. Das in diese Kanäle eingebrachte Material verdrängt die Feuchtigkeit – und zwar bis in die kleinsten Risse und Hohlräume. Getifix Abdichtungsexperte Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Vocke wählt die Abstände und Größe der Bohrlöcher je nach dem Zustand, nach den verwendeten Baustoffen und nach ihrem Durchfeuchtungsgrad aus. „Die Horizontalsperre breitet sich dann gleichmäßig im Mauerwerk aus und bildet eine dauerhafte, wasserundurchlässige Feuchtigkeitssperre.“

Damit wird ein weiteres Aufsteigen von Feuchtigkeit nachhaltig verhindert. „Auch wenn das Mauerwerk schon sehr stark durchfeuchtet ist, kann eine Horizontalsperre problemlos eingesetzt werden und die Wände wieder trockenlegen“, berichtet Jürgen Vocke. „Der Vorteil bei einer Horizontalsperre mit dem Getifix Acrylat-Injektionsgel liegt unter anderem darin, dass kostspielige Mauertrocknungen im Vorfeld ebenso unnötig sind wie die aufwendigen Bestimmungen des Durchfeuchtungsgrades. Dies spart



Pressekontakt:
Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.de

Getifix im Internet:
www.getifix.de

Presseinformation

Zeit und damit natürlich auch Kosten für die Kunden.“

Weitere Informationen und die Adresse eines regionalen Getifix
Fachbetriebes gibt es unter: www.getifix.de

Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten

*Druckfähige Fotos stehen unter <http://www.getifix.de/presse/pressefotos.php> zum
Download zur Verfügung*



Pressekontakt:

Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.de

Getifix im Internet:
www.getifix.de